

## Antwort

### der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Anton Friesen, Peter Boehringer, Franziska Gminder und der Fraktion der AfD  
– Drucksache 19/25400 –**

### Unterstützung der „Better than Cash Alliance“ durch die Bundesregierung

#### Vorbemerkung der Fragesteller

Die Bundesregierung erklärte am 24. Oktober 2018 in ihrer Antwort auf eine Kleine Anfrage (Bundestagsdrucksache 19/5242, Frage 7a), „eine weiterführende Unterstützung“ der „Better than Cash Alliance“ sei „derzeit nicht geplant“. Gleichwohl berichtet ein Medium (<https://norberthaering.de/bargeld-widerstand/bundesregierung-finanziert-better-than-cash-alliance/>), das „Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung“ (BMZ) habe die „Better than Cash Alliance“ (BTCA) in den Jahren 2019 und 2020 mit je 200 000 Euro unterstützt (<https://norberthaering.de/bargeld-widerstand/bundesregierung-finanziert-better-than-cash-alliance/>).

Auf der Internetseite der BTCA firmiert das BMZ nach der „Bill & Melinda Gates-Stiftung“ als zweitwichtigster Geldgeber (<https://www.betterthancash.org/about/resource-partners>).

1. Wann wurde von welchem Mitarbeiter bzw. welchem Gremium des BMZ beschlossen, die BTCA 2019 und 2020 zu unterstützen?
2. Waren die vom BMZ ausgereichten Mittel zweckgebunden oder nicht zweckgebunden (wenn ja, bitte die Zwecke benennen)?
3. Plant das BMZ oder planen andere Bundesministerien oder Behörden, die BTCA auch im Jahr 2021 zu unterstützen?
  - a) Wenn ja, in welcher Höhe?
  - b) Wenn ja, wer oder welches Gremium traf eine diesbezügliche Entscheidung?
  - c) Wenn ja, werden die ausgereichten Mittel zweckgebunden oder nicht zweckgebunden sein (wenn ja, bitte die Zwecke benennen)?

Die Fragen 1 bis 3 einschließlich der Unterfragen 3a, 3b und 3c werden zusammen beantwortet.

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) hat im November 2019 eine Förderentscheidung für den United Nations Capital Development Fund (UNCDF) mit dem Zweck der Unterstützung der Better Than Cash Alliance für die Jahre 2019, 2020 und 2021 in Höhe von jeweils 200.000 Euro pro Jahr getroffen. Die Mittel an den UNCDF sind zweckgebunden zur Unterstützung der Better Than Cash Alliance.

Die Förderentscheidung wurde vom BMZ im Einklang mit den Verfahrensvorgaben für Kapitel 2303 Titel 687 01 (Beiträge an die Vereinten Nationen, ihre Sonderorganisationen sowie andere internationale Einrichtungen und internationale Nichtregierungsorganisationen) getroffen.

4. Seit wann firmiert das BMZ als „Resource Partner“ der BTCA (<https://www.betterthancash.org/about/resource-partners>)?

Die Bundesregierung unterstützt die Better Than Cash Alliance seit dem Jahr 2016 finanziell.

5. Welchen Gremien der BTCA gehören Vertreter der Bundesregierung an?

Ein Mitarbeiter der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH nimmt im Auftrag des BMZ seit Mai 2019 an den Treffen des Member Services Committee, dem technischen Beratungsgremium der Better Than Cash Alliance, teil.

6. Wann und wo haben Vertreter der Bundesregierung ggf. an Gremiensitzungen der BTCA teilgenommen (physisch oder online; bitte für den Zeitraum ab 2018 angeben)?

An folgenden virtuellen Treffen des Member Services Committee der BTCA nahm ein Mitarbeiter der GIZ im Auftrag des BMZ teil:

- 30. Mai 2019
- 27. Juni 2019
- 22. August 2019
- 11. September 2019
- 17. Oktober 2019
- 27. Februar 2020
- 30. April 2020
- 25. Juni 2020
- 17. September 2020
- 29. Oktober 2020
- 10. Dezember 2020

7. Wann und wo traten Vertreter der Bundesregierung ggf. auf Veranstaltungen der BTCA auf (physisch oder online; bitte für den Zeitraum ab 2018 angeben)?

Es hat keine Teilnahme von Vertreterinnen und Vertretern der Bundesregierung auf Veranstaltungen der Better Than Cash Alliance in dem abgefragten Zeitraum gegeben.

8. Welche Initiativen bzw. Nichtregierungsorganisationen, die die Bill & Melinda Gates-Stiftung unterstützt, werden auch durch Mittel der Bundesregierung gefördert (bitte ggf. die Höhe für den Zeitraum ab 2018 angeben)?

Eine Übersicht laufender Kooperationen des BMZ und seiner Durchführungsorganisationen mit der Bill und Melinda Gates-Stiftung (BMGS) kann der Anlage 1 entnommen werden. Des Weiteren beteiligen sich die Bundesregierung und die BMGS gemeinsam an internationalen Initiativen und Netzwerken (siehe Anlage 2).

## Anlage 1 zur Antwort der Bundesregierung auf Bundestagsdrucksache 19/25400 der Fraktion der AfD

Projekttitel	Land/Region	Durchführungsorganisation	Volumen (in Mio. Euro)	Laufzeit
<b>Gesundheit und Bevölkerung</b>				
Stärkung des Gesundheitssystems mit Fokus auf reproduktive Gesundheit - Investment in Health Data Systems and Quality of Care for Maternal, Newborn and Child Health in Malawi	Südliches Afrika/Malawi	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH	25,2	02/2017-07/2023
Deutsch-Indisches Programm zu Universal Health Coverage	Indien	GIZ	9,1	03/2020-04/2023
Familienplanung und Sensibilisierung (ANIMAS)	Niger	KfW	12	Seit 07/2017
Regionalvorhaben für Reproduktive Gesundheit inkl. Familienplanung und HIV-Prävention (ECOWAS)	ECOWAS-Region	KfW	25	Seit 10/2015
Programme zur Bekämpfung der Kinderlähmung	Nigeria, Pakistan, Afghanistan	KfW	73,3	Seit 2018
<b>Ernährung und Landwirtschaft</b>				
OBAASIMA Nutritious Food Products in Ghana	Ghana	GIZ	0,22	03/2012-12/2023
Globalvorhaben Bodenschutz und Bodenrehabilitierung für Ernährungssicherung - Supporting Soil Health Interventions in Ethiopia	Global/Äthiopien	GIZ	22,4	11/2014-03/2023
Competitive African Rice Initiative (CARI) Phase II Coordination Support	Afrika	GIZ	11,5	07/2018-12/2021
One Acre Fund	Subsahara-Afrika	KfW	10	Seit 06/2018

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

<b>Wasser- und Sanitärversorgung</b>					
Sanitation for Millions	Global	GIZ	20,9		06/2016-05/2022
Water Sector Trust Fund (WSTF) / Wasser- und Sanitärversorgung in städtischen Armutsgebieten	Kenia	KfW	11		Seit 01/2020
<b>Eigenmittelmobilisierung</b>					
Good Financial Governance: Domestic Revenue Mobilization (DRM) Innovation Fund	Global	GIZ	1,1		06/2016-11/2022

*Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.*

**Anlage 2 zur Antwort der Bundesregierung auf Bundestagsdrucksache 19/25400 der Fraktion der AfD**

Ressort	Projekt	Beiträge seit 2018 (in Mio. Euro)	Anmerkung
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Coalition for Epidemic Preparedness Innovation (CEPI)	310	
BMBF	Combating Antibiotic-Resistant Bacteria Biopharmaceutical Accelerator (CARB-X)	39	
BMBF	Produktentwicklungspartnerschaften zu vernachlässigten, armutsassoziierten Krankheiten	58,4	
BMBF	Grand Challenges Africa	1,3	
Bundesministerium für Gesundheit (BMG)	ESPEN – Expanded Special Project for Elimination of Neglected Tropical Diseases bei WHO AFRO	1,5	
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)	Global Fund to Fight AIDS, Tuberculosis and Malaria (GFATM)	1.345	
BMZ	Global Alliance for Vaccines and Immunization (GAVI)	480	
BMZ	Global Polio Eradication Initiative (GPEI)	70	
BMZ	Global Health Investment Fund (GHIF)		Keine Beiträge seit 2018, einmalige Einzahlung i.H.v. 10 Mio. Euro (2013)
BMZ	Global Health Investment Programme (GHIP) – Adjuvant Fund Component	20	
BMZ	Global Agriculture and Food Security Program (GAFSP)	227	
BMZ	Alliance for a Green Revolution in Africa (AGRA)	25	
BMZ	Consultative Group on International Agricultural Research (CGIAR)	rd. 70	
BMZ	Consultative Group to Assist the Poor (CGAP)	2,37	
BMZ	Alliance for Financial Inclusion (AFI)	2,55	
BMZ	Better Than Cash Alliance	0,75	

*Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.*

*Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.*